

# An Valeriam

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 O Schönheit! O Verstand! sag' an/ umb  
welche Schuld/
- 2 Dein Tros dich also kränck! dir mangelte  
Gedult:
- 3 Daß dise Tugend hir/ dich möcht/ O  
Frömste/ küssen;
- 4 Hat Tros dich zum Gemahl vor allen haben  
müssen.

---

---

---

---

Das Gedicht „[An Valeriam](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

|                 |                  |               |               |
|-----------------|------------------|---------------|---------------|
| <b>Autor</b>    | Andreas Gryphius | <b>Titel</b>  | „An Valeriam“ |
| <b>Verse</b>    | 4                | <b>Wörter</b> | 35            |
| <b>Strophen</b> | 1                |               |               |

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









